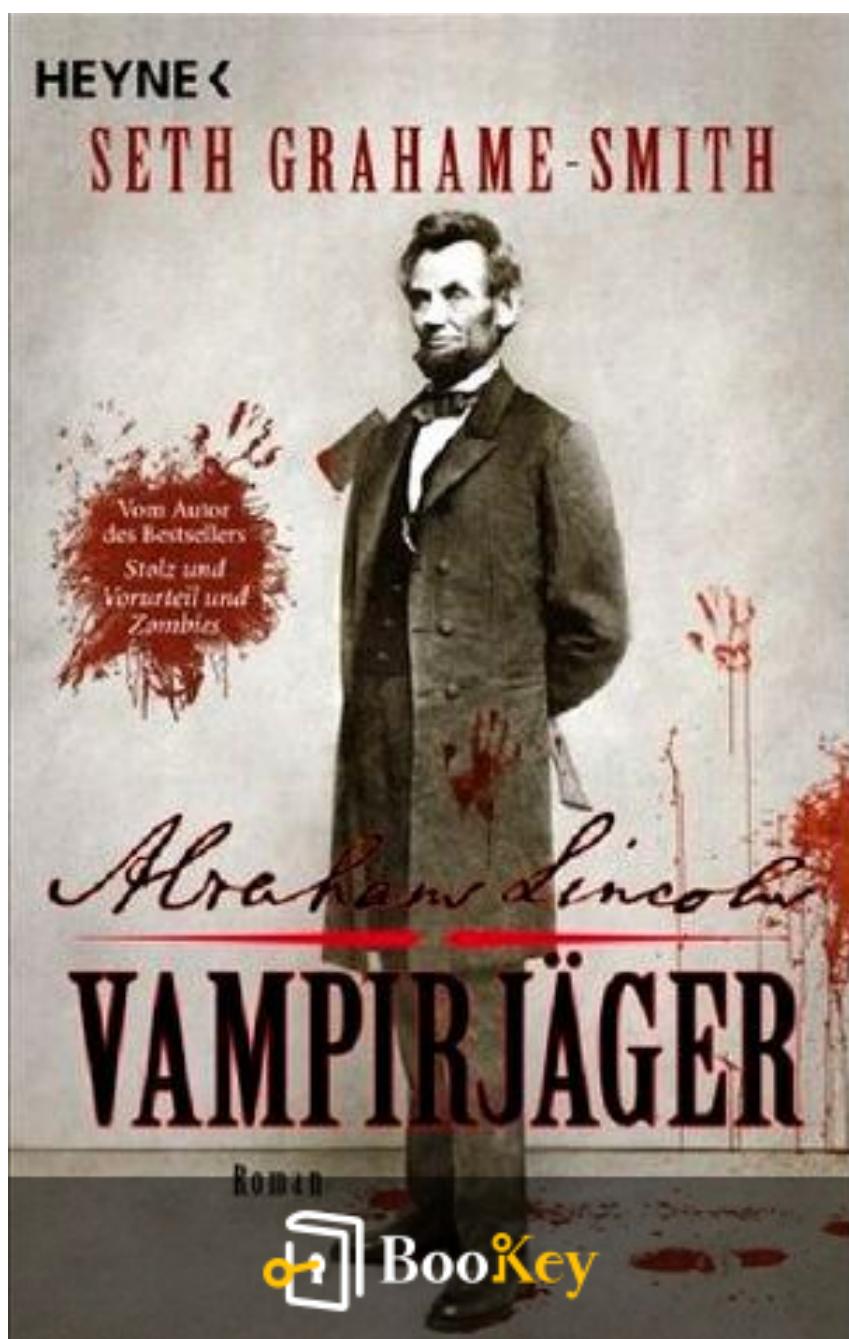


# Abraham Lincoln PDF (Begrenzte Kopie)

Seth Grahame-Smith



Kostenlose Testversion mit Bookey



Zum Herunterladen scannen

# **Abraham Lincoln Zusammenfassung**

Die Enthüllung von Lincolns geheimem Kampf gegen die Untoten.

Geschrieben von Berliner Checkpoint Kapitel Bücherclub

**Kostenlose Testversion mit Bookey**



Zum Herunterladen sca

## Über das Buch

In den frühen Morgenstunden des Jahres 1818 in Indiana kniet der junge Abraham Lincoln an der Seite seiner sterbenden Mutter, die mit ihren letzten Atemzügen über „Milchkrankheit“ spricht – einer mysteriösen Erkrankung, die später als der finstere Einfluss eines Vampirs entlarvt wird. Überwältigt von seinem Verlust schwört der junge Abe, sein Leben dem intensiven Studium und der Meisterung von Geist und Körper zu widmen, was ihn auf eine unermüdliche Mission der Vergeltung führt. Während er zu der außergewöhnlichen Persönlichkeit heranwächst, die bekannt dafür ist, eine Nation zu vereinen und Millionen von versklavten Menschen zu befreien, bleibt sein Kampf gegen die Untoten und deren geheimen Einfluss auf die amerikanische Geschichte im Verborgenen. In dieser fesselnden Geschichte enthüllt Seth Grahame-Smith die Geheimnisse aus dem geheimen Tagebuch von Abraham Lincoln, das die Verbindung des Erbes unseres größten Präsidenten mit den dunklen Mächten dokumentiert, die Amerikas Vergangenheit und Zukunft beeinflussten.

**Kostenlose Testversion mit Bookey**



Zum Herunterladen scannen

## Über den Autor

Seth Grahame-Smith, ursprünglich aus Connecticut, entwickelte bereits in seiner Kindheit eine Begeisterung für das Geschichtenerzählen, inspiriert von Stephen Kings Werken und dem Drehen selbstgemachter Horrorfilme mit Freunden. Er hat drei Bücher verfasst, die auf der Bestsellerliste der New York Times landeten, sowie ein weiteres Buch, das trotz gemischter kommerzieller Reaktionen positive Kritiken erhielt. Neben seiner Schriftstellertätigkeit ist Seth auch in der Film- und Fernsehproduktion aktiv und hat an beliebten Projekten wie THE LEGO BATMAN MOVIE und IT mitgewirkt. Momentan arbeitet er an einer GREEN LANTERN-Serie für HBO Max, bittet jedoch die Fans, von Nachfragen zum Veröffentlichungstermin abzusehen. Als Mitbegründer von Katzsmith Productions in Los Angeles genießt Seth das Leben mit seiner Frau, seinen zwei Söhnen und ihren amüsant eigenwilligen Hunden.

**Kostenlose Testversion mit Bookey**



Zum Herunterladen sca



# Probieren Sie die Bookey App aus, um Zusammenfassungen von über 1000 der weltbesten Bücher zu lesen

**1000+ Titel, 80+ Themen freischalten**

Jede Woche werden neue Titel hinzugefügt



## Einblicke in die weltbesten Bücher



Kostenlose Testversion mit Bookey



# Inhaltsverzeichnis der Zusammenfassung

Kapitel 1: 1

Kapitel 2: 2

Kapitel 3: 3

Kapitel 4: 4

Kapitel 5: 5

Kapitel 6: 6

Kapitel 7: 7

Kapitel 8: 8

Kapitel 9: 9

Kapitel 10: 10

Kapitel 11: 11

Kapitel 12: 12

Kapitel 13: 13

Kapitel 14: 14

Kapitel 15: 15

Kapitel 16: 16

**Kostenlose Testversion mit Bookey**



Zum Herunterladen sca



Kapitel 17: 17

Kapitel 18: 18

**Kostenlose Testversion mit Bookey**



Zum Herunterladen sca

# Kapitel 1 Zusammenfassung: 1

## Zusammenfassung von Kapitel 1: Abraham Lincoln – Vampirjäger

Im Sommer 1825 wird das südöstliche Indiana von einer erschreckenden Welle der Angst erfasst, als drei Kinder auf mysteriöse Weise verschwinden. Samuel Greene, gerade mal sieben Jahre alt, verschwindet beim Spielen im Wald, gefolgt von der sechsjährigen Gertrude Wilcox, die spurlos aus ihrem Bett verschwunden ist. Die Stadt Madison versinkt in Panik, während intensive Suchaktionen stattfinden. Doch die Hoffnung, die Kinder lebend zu finden, schwindet, bis der Körper eines dritten Opfers, eines Kindes aus Jeffersonville, zusammen mit zwei anderen in einem schrecklichen Zustand aufgefunden wird.

Inmitten dieser Unruhe beschließt der sechzehnjährige Abraham Lincoln, der für seine beeindruckende körperliche Stärke und seinen festen Glauben an die Existenz von Vampiren bekannt ist, aktiv zu werden. Trotz der Skepsis seines Vaters und seiner gescheiterten Versuche, Vampire zu jagen, ist Abe fest entschlossen, die Bedrohung zu bekämpfen, die er für die Ursache der Kindesverschwindungen hält. Mit einer Mischung aus jugendlichem Eigensinn und Zielstrebigkeit begibt er sich auf eine Mission, um sich diesem furchterregenden Feind zu stellen, ausgerüstet mit einem maßgeschneiderten langen Mantel, der Platz für verschiedene





Vampirjägerwerkzeuge bietet.

Um seine wahren Absichten vor seinem Vater zu verbergen, gibt Abe vor, eine Anstellung auf einem Flößer angenommen zu haben, der nach New Orleans unterwegs ist, während er heimlich der Spur folgt, die er für einen Vampir hält – einem düsteren Boot, das zu ungewöhnlichen Zeiten vorbeifährt. An den Ufern des Ohio River versteckt, beobachtet er den Flößer mit wachsender Vorfreude und wartet darauf, dass der Vampir erscheint.

Als eine ältere Frau auftaucht, die ein blutüberströmtes Kind trägt, sieht sich Abe mit einem moralischen Dilemma konfrontiert und ist überzeugt, dass er handeln muss, um den Jungen zu retten. Der darauffolgende Kampf ist sowohl gewaltsam als auch verzweifelt; trotz Abes mutiger Versuche und seiner körperlichen Fertigkeiten steht er einer mächtigen Gegnerin, der Vampirin, gegenüber.

Die Lage eskaliert, als Abe überwältigt wird und kurz vor dem Ertrinken steht. Doch als die Hoffnung zu schwinden scheint, folgt überraschend Rettung, die es ihm ermöglicht, das Ende des Kampfes zwischen dem Vampir und einer weiteren Figur auf dem Boot zu beobachten. Dieses Kapitel verbindet Elemente des Horrors mit dem Mut und der frühen Entschlossenheit Abraham Lincolns und ebnet den Weg für eine Geschichte, die historische Ereignisse mit dem Übernatürlichen verwebt.



## Kapitel 2 Zusammenfassung: 2

### Zusammenfassung von Kapitel 2:

In diesem Kapitel befindet sich der Protagonist Abraham Lincoln in einem schwach beleuchteten, fensterlosen Raum, wo er aufwacht und auf einen geheimnisvollen jungen Mann trifft, Henry Sturges, der bei Öllicht liest. Sturges wirkt elegant, ist gepflegt gekleidet und trägt ein silbernes Kreuz. Ihre Unterhaltung beginnt mit Lincolns besorgter Frage zur Sicherheit eines Jungen, die Henry bejaht und somit einen Moment der Erleichterung inmitten von Verwirrung schafft.

Im Verlauf der Szene erfahren wir von Lincolns Verletzungen, die er bei einem jüngsten Übergriff erlitten hat, und von der aufmerksamen Pflege, die Henry während Lincolns zweitägiger Genesung geleistet hat. Trotz der warmen Atmosphäre, die durch die eleganten Möbel und die Bücherstapel entsteht, schlägt die Stimmung um, als das Gespräch auf Gewalt gelenkt wird. Lincoln, der noch von seinen Erlebnissen gezeichnet ist, fragt Henry, wie er den Vampir getötet hat, der für seine beinahe tödliche Begegnung verantwortlich war. Henry antwortet beiläufig, dass es recht einfach war, was Lincoln ein mulmiges Gefühl beschert, angesichts seiner eigenen Verletzungen nach dem Übergriff.



Der Dialog nimmt eine surreale Wendung, als Henry Lincoln fragt, wie viele Vampire dieser getötet hat. Die schockierende Enthüllung, dass Henry selbst kein Vampirjäger, sondern derjenige ist, der Lincoln aus eigenen Motiven gerettet hat, lässt Lincoln zwischen Wut und Verrat schwanken. Er versucht, Henry zu schlagen, merkt jedoch, dass er sich zurückgehalten fühlt. Diese angespannte Atmosphäre spiegelt das zentrale Thema des Kapitels wider: den Kampf gegen unsichtbare Kräfte, die Komplexität des Vertrauens und Lincolns Erwachen zu einer düsteren Welt mit übernatürlichen Bedrohungen.

Im Laufe des Kapitels durchläuft Lincoln eine Entwicklung, indem er sich nicht nur den physischen Schmerzen, sondern auch emotionalen Wirren stellt, während er beginnt, die unheimlichen Aspekte seiner neuen Realität zu begreifen. Der Ton schwankt zwischen dem Unheimlichen und dem Anziehenden und lädt die Leser ein, in das außergewöhnliche Leben Lincolns einzutauchen, das mit Horrorelementen durchzogen ist.



# Kapitel 3 Zusammenfassung: 3

## Zusammenfassung von Kapitel 3:

In diesem fesselnden Kapitel begleiten wir einen tief traumatisierten Abraham Lincoln, der innerlich zerrissen ist zwischen seiner Angst und seiner Abneigung gegen Henry, den Vampir, der ihm einst das Leben gerettet hat, aber auch die Gestalt ist, die er am meisten verachtet. Zwei lange Tage zieht sich Lincoln in totale Isolation zurück, entzieht sich jeglicher Nahrung, Kommunikation und ignoriert sogar die Anwesenheit seines Retters. Die ständige Qual für ihn ist das Bewusstsein, dass der Vampir – der für den Tod seiner Mutter verantwortlich ist – in der Nähe ist und ihn mit den alltäglichen Klängen des Lebens verspottet, während er in einem dunklen, abgeschotteten Raum gefangen bleibt.

Mit der Zeit zwingt Lincolns Hunger ihn schließlich dazu, seine Abwehrhaltung zu überwinden, und widerwillig nimmt er eine Schüssel Brühe von Henry an. Dieser Moment der Verwundbarkeit führt zu einem angespannten Dialog, in dem Lincoln Henry direkt mit seiner vampirischen Natur konfrontiert. Lincolns Wut entbrennt, als er realisiert, dass Henry, trotz seines Untoten-Daseins, menschliche Gedanken und Gefühle besitzt. Ihr Gespräch bringt eine komplizierte Dynamik ans Licht; Henry versucht zu vermitteln, dass sie in ihrem Wesen nicht so verschieden sind, beide sind



Opfer ihrer Schicksale und Verlustgeschichten.

In einem emotionalen Ausbruch lässt Lincoln seinen tiefen Kummer und seine Wut über den Verlust seiner Mutter freien Lauf und zwingt Henry, den Schmerz zu erkennen, der sie verbindet. Dieser explosive Austausch erreicht seinen Höhepunkt mit Lincolns verzweifelter Frage: „Warum hast du mich nicht getötet?“ Henrys ruhige Antwort – dass Lincoln einfach zu faszinierend sei, um ihn zu töten – lässt Lincoln innerlich aufgewühlt zurück, während er mit seinen Gefühlen von Wut, Verletzlichkeit und der komplizierten Beziehung zwischen ihnen ringt.

Dieses Kapitel behandelt eindringlich Themen wie Trauer, Identitätskampf und die Komplexität von Gut und Böse. Während Lincoln sich der Schatten seiner Vergangenheit und der lebendigen Manifestation seines Traumas in Henry gegenüberstellt, begegnen wir einem jungen Mann, der nicht nur ein zukünftiger Anführer ist, sondern auch eine gequälte Seele, die den Weg für eine tiefgreifende Transformation ebnet.



# Kapitel 4: 4

## Zusammenfassung Kapitel 4

In diesem Kapitel beobachten wir, wie Abe von Tag zu Tag heilt und an Stärke gewinnt. Die Beziehung zwischen ihm und Henry, einem Vampir, der ihn zunächst gefangen gehalten hat, wandelt sich von Angst zu einer aufkeimenden Freundschaft. Henry lockert Abes Fesseln, was ihm ermöglicht, selbst zu essen und Bücher zu lesen. Ihre Gespräche behandeln viele Themen, darunter Literatur, entfernte Städte und überraschenderweise auch Vampire – ein Thema, das Abe seit Jahren zu verstehen sucht.

Abe hat zahlreiche Fragen zur Natur der Vampire, ihrem Ursprung und ihrer Existenz. Leider gesteht Henry, dass viele dieser Geheimnisse selbst für ihn unbeantwortet bleiben. Er erklärt, dass Vampire oft isoliert leben und Schwierigkeiten haben, dauerhaftes Vertrauen aufzubauen, was zu einem Gefühl der Einsamkeit innerhalb ihrer Art führt. Es kursieren verschiedene Theorien über ihre Herkunft – einige glauben, sie seien aus Flügen oder bösen Geistern hervorgegangen, während andere meinen, Vampire und Menschen existierten als separate Spezies nebeneinander.

Henry teilt seine Sichtweise zur Unsterblichkeit und offenbart, dass lebende Menschen von der Zeit und einem Gefühl der Dringlichkeit geleitet werden,



während Vampire, befreit vom Druck des Sterblichen, über Jahrhunderte hinweg mit dem Sinn und dem Zweck ihrer Existenz kämpfen. Abe erkennt, dass die anfängliche Faszination des Vampirseins schnell verblassen kann und viele sich nach Jahrhunderten dazu entscheiden, durch eigene Hand zu sterben. Diese Vorstellung, den Tod einer unendlichen und letztlich leeren

## **Installieren Sie die Bookey App, um den Volltext und Audio freizuschalten**





**Kostenlose Testversion mit Bookey**







# Warum Bookey eine unverzichtbare App für Buchliebhaber ist

-  **30min Inhalt**  
Je tiefer und klarer unsere Interpretation ist, desto besser verstehen Sie jeden Titel.
-  **3min Idee-Clips**  
Steigere deinen Fortschritt.
-  **Quiz**  
Überprüfen Sie, ob Sie das soeben Gelernte beherrschen.
-  **Und mehr**  
Mehrere Schriftarten, Laufende Pfade, Sammlungen...

Kostenlose Testversion mit Bookey



# Kapitel 5 Zusammenfassung: 5

## Zusammenfassung von Kapitel 5 aus "Abraham Lincoln" von Seth Grahame-Smith

In diesem Kapitel wird die ergreifende Reise der englischen Kolonisten zur Roanoke-Insel im Jahr 1587 durch die Augen von Henry O. Sturges erzählt. Zusammen mit seiner Frau Edeva suchen sie nach einem besseren Leben, das sie von ihren Sorgen in England befreien soll. Auf dem Weg dorthin werden sie mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert, darunter stürmische See und Krankheiten, die das Leben mehrerer Passagiere fordern und eine angespannte Atmosphäre an Bord des Schiffes Lyon schaffen, das vom Künstler John White kommandiert wird.

Die Situation eskaliert, als während der Überfahrt zwei Personen verschwinden. Der erste ist ein Matrose namens Blum, der tragischerweise vom Mast stürzt und stirbt. Die zweite ist Elizabeth Barrington, ein Mädchen, das während eines schweren Sturms auf mysteriöse Weise verschwunden ist, was Sturges als möglichen Selbstmord aufgrund ihrer Verzweiflung interpretiert.

Sobald die Kolonisten auf der Roanoke-Insel angekommen sind, setzen sie alles daran, ein neues Leben zu beginnen. Doch schon bald wird ihre



anfängliche Freude durch eine Tragödie überschattet, als George Howe tot aufgefunden wird, nachdem er von einheimischen Bewohnern angegriffen wurde. Trost bringt zunächst die Geburt von Virginia Dare, dem ersten englischen Kind, das in der Neuen Welt zur Welt kommt, was den Siedlern und John White Hoffnung gibt.

Die Stimmung kippt jedoch, als John White sich auf den Rückweg nach England begibt, um Vorräte zu holen. Wegen Krieg und anderer Widrigkeiten bleibt er drei Jahre lang fort. Als er schließlich zurückkehrt, findet er die Kolonie vollkommen verlassen vor, mit nur dem rätselhaften Hinweis „Croatoan“, der andeutet, dass die Kolonisten möglicherweise zur benachbarten Croatoan-Insel geflüchtet sind.

Im Verlauf der Geschichte beherrscht das Thema Verlust und Ungewissheit. Sturges deckt auf, dass die Kolonisten kurz nach Whites Abreise an einer mysteriösen Krankheit erkrankten, die zu Panik und vielen Todesfällen führt. Eleanor Dare, die Mutter von Virginia, ist verzweifelt über den Zusammenbruch ihrer Familie, als ihr Mann schwer erkrankt und in eine grausame Szene verwickelt wird, in der ein Arzt, Thomas Crowley, zum Vampir wird und die Kolonisten attackiert.

Der schreckliche Höhepunkt dieser Erzählung zeigt einen verzweifelten Kampf, als Crowley die Siedler metzelt und Virginia gefangen nimmt. Sturges, schwer verletzt, versucht, Beweise über den Gewalttäter zu



hinterlassen, wird schließlich aber ebenfalls Opfer der Umstände. Das Kapitel endet mit Crowley, der sich anschickt, sich an der kleinen Virginia Dare zu vergehen, und hinterlässt ein düsteres Bild von Verzweiflung, Überleben und den finsternen Strömungen, die die Geschichte durchziehen.

Dieses Kapitel verbindet geschickt historische Fakten mit Elementen des übernatürlichen Horrors und beleuchtet Themen wie Verzweiflung, Verrat und die dunkleren Facetten der Menschheit. Es versetzt die Leser in Anspannung über das Schicksal der Kolonisten und die verborgenen Gefahren in diesem neuen Land.



# Kapitel 6 Zusammenfassung: 6

## Zusammenfassung von Kapitel 6: Abraham Lincoln: Vampire Hunter

In diesem Kapitel erleben wir eine entscheidende Entwicklung und Wandlung in Abrahams Lincolns Leben. Nach einem beinahe tödlichen Vorfall durchläuft Abe eine Art Erweckung, während er ein außergewöhnliches unterirdisches Heim erkundet, das sein Mentor Henry erschaffen hat. Hier lernt er die Feinheiten der Vampirjagd. Ihr Training wird zu einer wichtigen gemeinsamen Erfahrung, die Abes Fähigkeiten und Widerstandskraft stärkt.

Mit dem nahenden Herbst bereitet sich Abe darauf vor, nach einem Monat bei Henry nach Hause zurückzukehren. Henry schenkt ihm großzügig Geld, was die Vertiefung ihrer Freundschaft unterstreicht. Dennoch führt Abenes anhaltende Neugier dazu, dass er Henry nach dessen geheimnisvollen Aktivitäten am Fluss fragt. Dieses Gespräch zeigt Henrys moralische Haltung gegenüber den Gräueltaten, die von Vampiren verübt werden.

Die Erzählung erfährt dann eine Wendung mit einer persönlichen Tragödie: Lincolns Schwester Sarah stirbt bei der Geburt. Diese Trauer verstärkt Abes Wut gegen die Welt und das Verlangen nach Rache gegen die Vampire, die er für das Leid der Menschheit verantwortlich macht. Er beginnt, eine Reihe



von Jagden durchzuführen und dokumentiert seine Erfahrungen und Triumphzüge, wodurch sein wachsendes Fachwissen im Umgang mit diesen Kreaturen sichtbar wird.

Ein entscheidender Moment naht, als Lincoln Briefe von Henry erhält, in denen die Namen von Vampiren genannt werden, die bestraft werden müssen. In einem Spannungsfeld zwischen Horror und Entschlossenheit lernt Abe, die Komplexität seiner neuen Mission zu meistern, während er mit dem Schmerz des Verlustes und den Herausforderungen des Erwachsenwerdens kämpft.

Im Verlauf von Abes Reise spiegeln seine Begegnungen mit Vampiren nicht nur deren Bedrohung wider, sondern auch seine moralischen Dilemmata bezüglich Rache und Gerechtigkeit. Das Kapitel erfasst das Wesen von Lincolns Charakter – ein Mann, der zwischen Pflicht, dem Drang nach Vergeltung und dem Verlangen nach Freiheit von persönlichen Trauerfällen, die ihn an seine verlorenen Liebsten erinnern, hin- und hergerissen ist.

Im größeren Zusammenhang verweben sich Themen wie Freundschaft, Verlust und moralische Verantwortung in einer düster-humorvollen Erzählung über Lincolns Kampf gegen die Vampirbedrohung und ebnen den Weg für sein Wachstum zu einem Symbol von Widerstandskraft und Gerechtigkeit.



# Kapitel 7 Zusammenfassung: 7

## Zusammenfassung Kapitel 7: Die Jagd nach Dr. McDowell

Im Jahr 1843 beendet Abe Lincoln seine Ausflüge in die Natur und hinterlässt seinen Freunden Joshua Speed und Jack Armstrong eine dringende, jedoch gefährliche Aufgabe. Um Abe zu besänftigen, willigen die beiden Männer widerwillig ein, eine heikle Mission zu übernehmen: Sie sollen einen Vampir aufspüren, der sich als medizinischer Fachmann, Dr. Joseph Nash McDowell, tarnt.

Ihr erstes Treffen in St. Louis verläuft alles andere als reibungslos, da Speed Armstrong als brutalen und unangenehmen Partner wahrnimmt, während Armstrong wahrscheinlich ähnliche Empfindungen gegenüber Speed hat, der als höflich und elegant gilt. Trotz ihrer unterschiedlichen Charaktere setzen sie ihre Mission fort. Henry hat sie vor dem paranoid wirkenden McDowell gewarnt, der dafür bekannt ist, einen Brustpanzer zu tragen, um sich vor Vampirjägern zu schützen.

Ihre Suche führt sie in einen Hörsaal, wo sie McDowell bei einer grausamen Obduktion beobachten, die beide zutiefst erschüttert. Als das Publikum den Raum verlässt, folgen Speed und Armstrong McDowell durch eine dunkle Treppe und stoßen auf eine Leichenhalle, die mit gefangenen, aber lebenden





Männern gefüllt ist, aus denen Blut entnommen wird.

Die Situation eskaliert, als McDowell zurückkommt und sein wahres vampirisches Wesen offenbart. In Panik schießt Armstrong auf ihn, doch sein Pfeil prallt wirkungslos von McDowells Brustpanzer ab. In einem heftigen Kampf verliert Armstrong eine Hand, während Speed schwer verletzt wird, als McDowell zurückschlägt.

Im Chaos zertrümmern Speed und Armstrong versehentlich die Vorrichtungen, die die lebenden Männer am Leben halten, was zu einer katastrophalen Flut von Blut führt. Während McDowell sich Speed nähert, gelingt es Armstrong, dem Vampir ins Auge zu schießen, was ihn zur Flucht zwingt.

Kaum können sie aus der Leichenhalle entkommen, völlig blutüberströmt, machen sie sich mit den Verletzungen auf den Weg zu einem nahegelegenen Krankenhaus. Während Armstrongs Leben gerettet wird, verliert er eine Hand, und Speed zieht sich einen Beinbruch zu. Beide überstehen die gruselige Nacht, doch das traumatische Erlebnis hinterlässt bleibende Narben in ihrer Freundschaft und beeinflusst ihre Sicht auf die düstere Welt der Vampire.

Dieses Kapitel thematisiert Mut, die Konsequenzen der Unterschätzung von Gefahren und die Zerbrechlichkeit des Lebens, alles eingebettet in eine



spannende Erzählung, die mit schwarzem Humor durchzogen ist.

**Kostenlose Testversion mit Bookey**



Zum Herunterladen sca

## Kapitel 8: 8

### Zusammenfassung von Kapitel 8 - "Abraham Lincoln" von Seth Grahame-Smith

In diesem Kapitel wird Abraham Lincolns Eintritt in die Politik beleuchtet, als er 1846 ins US-Repräsentantenhaus gewählt wird. Ein Jahr später zieht er mit seiner wachsenden Familie, die nun auch seinen Neugeborenen Edward Baker umfasst, nach Washington, D.C. Diese neue Addition bringt Lincoln Freude und gibt ihm als Vater neuen Lebensmut, was einige der Sorgen mildert, die ihn mit seinem ersten Sohn Bob beschäftigt hatten.

Jedoch sind Lincolns Erfahrungen in der Hauptstadt eher ernüchternd. Anstelle einer erleuchteten Stadt voller weiser Führer entdeckt er ein politisches Chaos, das durch ein Zusammenspiel aus Brillanz und Dummheit geprägt ist. Besonders verstört ist er von der omnipräsenten Sklaverei in der Nation's Hauptstadt; der Anblick der versklavten Menschen im Alltag trifft ihn tief, und er spürt das Gewicht der Heuchelei, die den Idealen von Freiheit zuwiderläuft, die das Land verkündet. Um dieser Ungerechtigkeit entgegenzuwirken, schlägt er ein Gesetz zur Abschaffung der Sklaverei in D.C. vor, doch in seiner ersten Amtszeit als Abgeordneter kommt es nie zu einer Abstimmung.



Lincolns Charakter wird durch seine Begegnungen und sein Nachdenken über sich selbst lebendig. Obwohl er oft wegen seines Aussehens belächelt wird - man nennt ihn „Old Abe“ - erkennt seine Frau Mary seinen Wert an und hebt seine Weisheit über Äußerlichkeiten hervor. Währenddessen zieht ein seltsames Gesprächsthema die Aufmerksamkeit im Kongress auf sich: Vampire. Lincoln beobachtet, wie die Vertreter aus dem Süden Witze über Vampire machen, ein absurdes Thema, das die viel gravierenderen politischen Probleme in den Hintergrund drängt.

Die Spannung erreicht ihren Höhepunkt, als Lincoln eine traumatische Nacht erlebt: Er wird von schrecklichen Eindringlingen geweckt – den Vampiren, die er tief in sich verborgen hält. In einem verzweiferten Versuch, seinen Sohn Bob zu retten, der entführt wurde, wächst Lincolns Qual bis zur totalen Verzweiflung. In einem beunruhigenden, traumhaften Moment entdeckt er ein Wesen in der Wiege seines jüngeren Sohnes Eddy, das ihm ähnelt, aber leblos und blutüberströmt ist.

Als Lincoln aus diesem Albtraum erwacht, ist er erleichtert, dass seine Familie wohlauf ist. Doch der gruselige Traum bleibt bestehen und lässt ihn erschüttert zurück, während er die Gewalt und Dunkelheit seines Lebens in Washington erkennt. Er schließt das Kapitel mit der eindringlichen Erkenntnis ab: „Diese Stadt ist der Tod“ – eine Anspielung auf die Herausforderungen, die ihn sowohl politisch als auch persönlich erwarten werden.



Insgesamt gelingt es diesem Kapitel, historische Ereignisse kunstvoll mit übernatürlichen Elementen zu verweben und den Lesern ein lebhaftes Bild von Lincolns früher politischer Laufbahn, seiner familiären Situation sowie seinen wachsenden Auseinandersetzungen mit gesellschaftlichen und persönlichen Konflikten zu vermitteln.

**Installieren Sie die Bookey App, um den Volltext und Audio freizuschalten**

Kostenlose Testversion mit Bookey





22k 5-Sterne-Bewertungen

## Positives Feedback

Anselm Krause

der Buchzusammenfassung  
ändnis, sondern machen den  
sam und fesselnd. Bookey  
lich neu erfunden.

**Fantastisch!**



Ich bin erstaunt über die Vielfalt an Büchern und Sprachen, die Bookey unterstützt. Es ist nicht nur eine App, es ist ein Tor zum globalen Wissen. Pluspunkte für das Sammeln von Punkten für wohltätige Zwecke!

Bärbel Müller

Fi



Di  
Bu  
Ve  
Le

h Schröder

ufstelle  
n. Die  
prägnant,  
rschön

**Liebe es!**



Bookey zu nutzen hat mir geholfen, eine Lesegewohnheit zu entwickeln, ohne meinen Zeitplan zu überlasten. Das Design der App und ihre Funktionen sind benutzerfreundlich und machen intellektuelles Wachstum für jeden zugänglich.

Dietmar Beckenbauer

**Zeitsparer!**



Bookey bietet mir  
durchzugehen. Es  
ob ich die ganze  
Es ist einfach zu b

**Tolle App!**



Ich liebe Hörbücher, habe aber nicht immer Zeit, das ganze Buch zu hören! Bookey ermöglicht es mir, eine Zusammenfassung der Highlights des Buches zu bekommen, für das ich mich interessiere!!!

Elke Lang

**Schöne App**



Diese App ist ein Lebensretter für Buchliebhaber. Sie hilft bei vollen Terminkalendern. Die Zusammenfassungen sind genau auf den Punkt, und die Mind-Maps helfen, das Gelernte zu verstärken. Sehr zu empfehlen!

Kostenlose Testversion mit Bookey



# Kapitel 9 Zusammenfassung: 9

## Zusammenfassung von Kapitel 9 aus "Abraham Lincoln" von Seth Grahame-Smith

An einem kalten Februarnacht des Jahres 1849 trifft Abraham Lincoln seinen alten Freund Edgar Allan Poe an einem warmen Kaminfeuer. Nach zwanzig Jahren begegnen sie sich wieder. Ihre Unterhaltung nimmt jedoch eine düstere Wendung, als sie Vampiren beginnen, mehr Raum zu geben. Poe, der von diesen Kreaturen fasziniert ist, erzählt von einer Freundschaft mit einem Unsterblichen namens Reynolds, während Lincoln von seinen eigenen Erlebnissen mit Vampirejagd berichtet.

Poe schildert die gruselige Geschichte von Elizabeth Báthory, der berüchtigten Blutsaugerin, die angeblich junge Bäuerinnen mit dem Versprechen auf Arbeit in ihre Fänge lockte, um sie dann zu foltern und zu ermorden. Ihr verzerktes Vergnügen an diesen Grauen offenbart die Verbindung von Schönheit und Horror in ihrer Existenz. Lincoln ist sowohl entsetzt als auch fasziniert und fordert Poe auf, die Bedeutung dieser Geschichte zu erläutern.

Poe erklärt, dass das gewalttätige Erbe der Báthory einen Vampirjäger-Wahnsinn in Europa auslöste, der die Vampire zwang, nach





Amerika zu fliehen, wo sie unbehelligt gedeihen konnten. Diese Enthüllung fesselt Lincolns Aufmerksamkeit, während Poe warnt, dass die Zunahme von Vampiren ernsthafte Folgen für die amerikanische Gesellschaft haben könnte.

Poes düstere Prophezeiung drückt schwer auf die Stimmung und lässt auf eine bevorstehende Katastrophe schließen. Tragischerweise gerät kurz nach ihrem Treffen Poes Leben aus den Fugen. Er wird in einem delirierenden Zustand gefunden und stirbt schließlich Anfang Oktober. Sein Tod symbolisiert das tragische Ende eines brillanten Geistes, der von der Dunkelheit, über die er oft schrieb, verschlungen wurde.

Dieses Kapitel verknüpft die Themen Freundschaft, Tragik und das Zusammenspiel von Licht und Schatten und zeigt, wie selbst in Momenten der Wiedervereinigung die Schatten der Vergangenheit lange und ominöse Wege für die Zukunft zeichnen können.



# Kapitel 10 Zusammenfassung: 10

## Kapitel 10 Zusammenfassung: Ein Perspektivwechsel

In diesem Kapitel erleben wir einen entscheidenden Wendepunkt in Abraham Lincolns Leben. Der 5. März 1849 kennzeichnet das Ende seiner kurzen Laufbahn im Kongress, da er sich gegen eine erneute Kandidatur entscheidet und sich nach dem beschaulichen Familienleben in Springfield, Illinois, sehnt. Doch der erhoffte Frieden bleibt ihm verwehrt, als das Schicksal zuschlägt und sein jüngster Sohn Eddie stirbt, was ihn und Mary in tiefe Trauer stürzt. Während er über den Verlust und die schmerzlichen Erfahrungen der Elternschaft nachdenkt, versucht er, die Anforderungen seiner Anwaltskanzlei mit seinen familiären Verpflichtungen in Einklang zu bringen.

Die Erzählung wechselt dann zur politischen Landschaft der 1850er Jahre. Lincolns Emotionen werden neu entfacht, als er infolge des umstrittenen Kansas-Nebraska-Gesetzes, das von Stephen A. Douglas unterstützt wird, wieder in die Politik gezogen wird. Dieses Gesetz droht, die Sklaverei auf neue Gebiete auszudehnen. Angetrieben von einem tiefen Sinn für Gerechtigkeit beginnt Lincoln, sich wieder politisch zu engagieren, und äußert seinen Unmut gegen die Kräfte, die die Sklaverei aufrechterhalten.



In leidenschaftlichen Debatten mit Douglas bringt Lincoln seine ablehnende Haltung zur Sklaverei zum Ausdruck und verknüpft seine Argumente mit den grundlegenden Prinzipien der amerikanischen Demokratie. Obwohl er die Senatswahl gegen Douglas verliert, gewinnt Lincolns eloquente Rhetorik gegen die Sklaverei nationale Aufmerksamkeit und festigt seinen Platz in der Bewegung zur Abschaffung der Sklaverei.

Dennoch bleibt Lincolns Privatleben von Trauer und Verlust geprägt, insbesondere durch den Tod von engen Freunden, darunter Jack Armstrong, was ihn stark belastet. Er kämpft mit Gefühlen der Taubheit und denkt über die Auswirkungen seines früheren Lebens als Vampirjäger nach.

Die Handlung führt uns zurück zur Sünde der Sklaverei, die in Gewalt umschlägt, als John Browns Überfall und das Urteil im Fall Dred Scott die zunehmenden Spannungen in der Nation sichtbar machen. Lincolns innerer Konflikt intensiviert sich, als ihm die Unvermeidlichkeit eines Krieges bewusst wird, und er fühlt sich inmitten all des Chaos zu einem höheren Ruf hingezogen.

Als das Kapitel zu Ende geht, erhält Lincoln eine rätselhafte Einladung von Henry, die auf einen größeren Sinn im bevorstehenden Konflikt hinweist. Zerrissen zwischen dem Streben nach einem friedlichen Leben und der Verantwortung, das tyrannische Regime der Sklaverei und der Vampir-Herrscher zu bekämpfen, erkennt Lincoln, dass sein Schicksal



untrennbar mit dem Schicksal der Nation und dem beginnenden Krieg verbunden ist. Dieses Kapitel thematisiert Verlust, persönlichen Kampf und den unaufhaltsamen Fluss der Geschichte und spiegelt Lincolns Entwicklung vom bescheidenen Anwalt zu einer zentralen Figur im Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit wider.

Hier wird der Grundstein für Lincolns komplexe Beziehungen zu seinem politischen Umfeld und seiner persönlichen Trauer gelegt, was verdeutlicht, wie beide Pfade seine Reise als Führungspersönlichkeit in einer der turbulentesten Zeiten der amerikanischen Geschichte prägen.



# Kapitel 11 Zusammenfassung: 11

## Zusammenfassung von Kapitel 11 aus "Abraham Lincoln" von Seth Grahame-Smith

In diesem bewegenden Kapitel, das am 12. April 1865 angesiedelt ist, sehen wir Präsident Abraham Lincoln, der die immense Last seiner Sorgen trägt, während er über den Rasen des Weißen Hauses spaziert und über seine schwächelnde Gesundheit sowie seinen emotionalen Zustand nachdenkt. Der Schatten der Trauer beschwert ihn besonders nach dem Verlust seines geliebten Sohnes Willie. Auch Lincolns Frau Mary kämpft mit ihrer eigenen Traurigkeit und zieht sich oft in die geschmackvoll eingerichteten Räume des Hauses zurück oder veranstaltet Séancen, um mit ihren verstorbenen Kindern Kontakt aufzunehmen.

An diesem entscheidenden Tag empfängt Lincoln seinen alten Freund Joshua Speed, einen Weggefährten aus seiner Zeit der Vampirjagd, im Weißen Haus. Als Speed eintrifft, fällt ihm sofort die deutliche Veränderung bei Lincoln auf: Der einst lebendige Präsident wirkt nun schwach und erschöpft, was einen krassen Gegensatz zu seinem früheren, kraftvollen Ich darstellt. Ihre Wiederbegegnung wird zu einem Moment der Erleichterung inmitten des Chaos des Krieges und des persönlichen Verlusts, während sie Geschichten austauschen, lachen und sich an ihre gemeinsamen Abenteuer



in der Vampirjagd erinnern.

Dieses Kapitel beleuchtet auch Lincolns angeschlagenen Geist, als er Speed von einem quälenden Traum berichtet. In dieser alarmierenden Vision wandert er durch das Weiße Haus, umgeben von bedrückendem Schweigen und den Geräuschen unsichtbarer Trauergäste, bis er auf eine Leiche stößt, von der er annimmt, dass es seine eigene ist. Der Traum deutet auf das tragische Schicksal hin, das ihn erwartet, und betont zentrale Themen wie Vergänglichkeit, Verlust und die erdrückende Verantwortung, die mit der Führung in turbulenten Zeiten einhergeht.

Abschließend vereint dieses Kapitel humorvolle und ernste Reflexionen und zeigt sowohl Lincolns Menschlichkeit als auch die enge Freundschaft, die einen flüchtigen Einblick in das Gewicht seiner Realität gewährt.



# Kapitel 12: 12

## Zusammenfassung von Kapitel 12 aus "Abraham Lincoln" von Seth Grahame-Smith

In diesem packenden Kapitel wird der gestörte Geist von John Wilkes Booth beleuchtet, der von Dunkelheit und Ressentiments geprägt ist. Booth, ein prominenter Schauspieler, empfindet Abneigung gegen das strahlende Sonnenlicht, das für ihn eine ständige Erinnerung an die siegreichen Nordstaatler und ihre Feiern nach dem Bürgerkrieg darstellt. Anstatt sich im Tageslicht aufzuhalten, sucht er Zuflucht in der melancholischen Atmosphäre der Theater, wo er sich am wohlsten fühlt. Als er durch Ford's Theater schlendert, erfährt er, dass Präsident Abraham Lincoln an diesem Abend eine Vorstellung besuchen wird – ein Moment, der sein Leben für immer verändern wird.

Getrieben von einer Mischung aus Zorn und Ehrgeiz verlässt Booth hastig das Theater, um Fanpost zu ignorieren, da er dringende Pläne verfolgen muss. Sein erster Weg führt ihn in das Boarding House von Mary Surratt, einer leidenschaftlichen Südstaatensympathisantin und Booths früherer Geliebten, die nach wie vor Gefühle für ihn hegt. Booth beauftragt Mary, John Lloyd, den aktuellen Besitzer ihrer ehemaligen Taverne, darüber in Kenntnis zu setzen, dass er sich auf die Waffen vorbereiten soll, die dort für





seinen ursprünglichen Plan zur Entführung Lincolns verborgen liegen. Diese Botschaft leitet einen gefährlichen Plan ein.

Während Mary ihren Auftrag ausführt, trifft Booth sich mit zwei Komplizen: Lewis Powell und George Atzerodt, die beide in seinen vorherigen

**Installieren Sie die Bookey App, um den  
Volltext und Audio freizuschalten**

Kostenlose Testversion mit Bookey





# Lesen, Teilen, Befähigen

Beenden Sie Ihre Leseherausforderung, spenden Sie Bücher an afrikanische Kinder.

## Das Konzept



Diese Buchspendenaktion wird gemeinsam mit Books For Africa durchgeführt. Wir starten dieses Projekt, weil wir dieselbe Überzeugung wie BFA teilen: Für viele Kinder in Afrika ist das Geschenk von Büchern wirklich ein Geschenk der Hoffnung.

## Die Regel



**Sammeln Sie 100 Punkte    Lösen Sie ein Buch ein    Spenden Sie für Afrika**

Ihr Lernen bringt nicht nur Wissen, sondern ermöglicht es Ihnen auch, Punkte für wohltätige Zwecke zu sammeln! Für je 100 gesammelte Punkte wird ein Buch nach Afrika gespendet.

**Kostenlose Testversion mit Bookey**



# Kapitel 13 Zusammenfassung: 13

## Ein erfreulicher Freitag

In Kapitel 13 von Seth Grahame-Smiths Buch "Abraham Lincoln" zeigt sich Präsident Lincoln von seiner heiteren Seite, eine erfrischende Abwechslung zu seinem sonst eher ernsten Naturell. Das Kapitel beginnt mit dem Echo seines Lachens in seinem Büro—ein Zeichen seines Wohlbefindens nach der jüngsten Kapitulation von General Lee in Appomattox, die faktisch das Ende des Bürgerkriegs bedeutete. Dieser Sieg erfüllt Lincoln und sein Kabinett mit Zuversicht und markiert eine entscheidende Wendung in ihrem turbulenten Verlauf.

## Ein Fest der Freude

Lincoln plante, diesen neu gewonnenen Frieden zu feiern, indem er General Ulysses Grant und dessen Frau zu einem Theaterabend mit einer Komödie einlud. Grant jedoch schlug die Einladung aus, was zu einer humorvollen Suche nach einem geeigneten Gast führte, der den freien Platz einnehmen könnte. Mary Lincoln, obwohl nicht so unbeschwert wie ihr Mann, war ebenfalls in guter Stimmung und teilte die Aufregung, wunderte sich jedoch über die abgelehnten Einladungen.

## Vorsichtige Freude



Trotz der heiteren Stimmung des Tages war Lincoln bei seinem Glück vorsichtig. In einem bewegenden Tagebucheintrag, verfasst am 14. April 1865, äußerte er, dass er sich nicht traute, zu offen über sein Glück zu sprechen, aus Angst, es könnte Unglück anziehen. Diese Vorsicht verdeutlichte die Spannung zwischen Hoffnung und Verzweiflung, die ihren Alltag häufig prägte.

## **Eine letzte Begegnung**

Als der Tag fortschritt, bereitete sich Lincoln auf eine Kutschfahrt mit Mary vor. Ihre herzlichen Unterhaltungen spiegeln einen Moment der Ruhe wider, bevor das Chaos, das ihre Leben jahrelang geprägt hatte, zurückkehrte. Während seines Abgangs bat ein einarmiger Soldat um einen Händedruck, woraufhin Lincoln freundlich reagierte und ihm die Hand für einen kostenlosen Handschlag anbot. Diese Geste verkörpert Lincolns Mitgefühl und die Verbundenheit, die er in diesem Moment des Triumphes zu seinen Mitbürgern verspürte.

In nur wenigen Absätzen erfasst dieses Kapitel den Kern eines historischen Moments, der mit persönlicher Hoffnung verknüpft ist, und bietet einen bittersüßen Einblick in das Leben eines Führers, der auf das Ende einer turbulenten Ära blickt. Die Heiterkeit dieses guten Freitags steht in starkem Kontrast zu dem düsteren Schicksal, das ihn erwartet, und macht Lincolns



unbeschwerte Stimmung umso berührender.

**Kostenlose Testversion mit Bookey**



Zum Herunterladen sca

# Kapitel 14 Zusammenfassung: 14

## Zusammenfassung von Kapitel 14 aus "Abraham Lincoln" von Seth Grahame-Smith

In diesem fesselnden Kapitel erleben wir einen entscheidenden Moment, in dem John Wilkes Booth seine Komplizen – Lewis Powell, David Herold und George Atzerodt – versammelt. In einem gemieteten Raum bereiten sie einen teuflischen Plan vor: die Ermordung hochrangiger Persönlichkeiten der Union. Booth träumt von einem chaotischen Nachspiel, das die Sache der Konföderierten wiederbeleben könnte, und sieht sich selbst als den "Retter des Südens". Jeder Verschwörer hat eine festgelegte Rolle: Powell soll Außenminister William Seward töten, Atzerodt zielt auf Vizepräsident Andrew Johnson ab, während Booth plant, Präsident Lincoln im Ford's Theater zu erschießen.

Während sie ihren Plan ausarbeiten, zögert Atzerodt und bevorzugt zunächst eine Entführung über einen Mord. Booth hingegen hält eine leidenschaftliche Rede, die ihn überzeugt, den tödlichen Plan trotz der Bedenken von Atzerodt weiterzuverfolgen. Das Kapitel verdeutlicht Booths komplexen Charakter: Obwohl er ein erfolgreicher Schauspieler mit einem privilegierten Lebensstil ist, verspürt er einen tiefen Groll gegen Lincoln. Die Erzählung deutet auf Booths obsessive Vorstellung von Schicksal hin,





die aus seiner Jugend und einer unheilvollen Prophezeiung einer Zigeunerin über seine von Trauer geprägte Zukunft entspringt.

Booth ist auf der verzweifelten Suche nach Größe und überzeugt, dass er für etwas Großes bestimmt ist. In einer gespenstischen Rückblende beschreibt er eine geheimnisvolle Begegnung mit einer faszinierenden Frau, die sein Schicksal mit Unsterblichkeit verknüpft, sodass er sich sowohl mächtig als auch verflucht fühlt. Diese Komplexität seines Charakters wird deutlich: Trotz seines Ruhms kämpft er mit inneren Konflikten und Trauer, die ihn schließlich dazu treiben, schreckliche Taten im Namen seiner verzerrten Überzeugungen zu begehen.

Als das Kapitel zu Ende geht, wird Booths beunruhigende Verwandlung klar – er akzeptiert seinen finsternen Weg, angetrieben von einem unstillbaren Streben nach Berühmtheit, ungeachtet der moralischen Verwerflichkeit, die er damit in Kauf nimmt. Das Gewicht seiner Entscheidungen beginnt, sich abzuzeichnen, und die Folgen für die amerikanische Geschichte nehmen Gestalt an, während sich tragische Ereignisse anbahnen.



# Kapitel 15 Zusammenfassung: 15

## Zusammenfassung Kapitel 15: Die Nacht im Ford's Theater

An einem nebligen Abend begleiten Präsident Abraham Lincoln und seine Frau Mary das Paar Major Henry Rathbone und Clara Harris zu einem Theaterbesuch im Ford's Theater. Bei ihrer Ankunft ist Abe besorgt über die Möglichkeit, zu spät zu kommen, während Mary die kühle Luft in ihrem eleganten Kleid spürt. Ihr normalerweise verlässlicher Leibwächter, John Parker, kam verspätet und war nicht an seinem Posten.

Als sie die Loge betreten, wird ihr Eintritt vom Publikum mit Applaus begrüßt. Unbemerkt von ihnen schlich John Wilkes Booth, ein mit dem Theater vertrauter Schauspieler, näher. Er hatte vor, Lincolns Bekanntheit zu seinem Vorteil zu nutzen, doch als er die Loge erreichte, war diese unbewacht, da Parker sich für einen besseren Blick wegbegeben hatte und schließlich für ein Getränk hinausgegangen war.

Während das Stück weiterlief, hielt Mary Abes Hand und genoss einen süßen Moment der Zweisamkeit, ohne die bevorstehende Gefahr zu ahnen. Booth wartete auf den perfekten Augenblick, und als ein lautes Lachen aus dem Publikum den Schuss seiner Waffe übertönte, drückte er ab. Lincoln fiel vorwärts, tödlich getroffen, während Chaos ausbrach und Mary schrie.





Booth erstach Rathbone, der versuchte, ihn aufzuhalten, bevor er aus der Loge sprang, jedoch stürzte er und verletzte sich am Bein.

In seiner letzten Aktion rief Booth: „Sic semper tyrannis!“, was seinen dramatischen Abgang markierte. Diese packende und tragische Szene kündigte die schockierende Ermordung eines der beliebtesten Anführer Amerikas an und verdeutlichte Themen wie Verrat, die Unvorhersehbarkeit des Lebens und den scharfen Kontrast zwischen zivilen Festlichkeiten und plötzlicher Gewalt.



# Kapitel 16: 16

## Zusammenfassung von Kapitel 16 aus "Abraham Lincoln" von Seth Grahame-Smith

In einer angespannten, chaotischen Abendstunde eilt Lewis Powell aus dem Haus des Ministers Seward und ruft: "Ich bin wütend! Ich bin wütend!" Unbemerkt von ihm ist sein Attentatsversuch jedoch katastrophal gescheitert. An der Seite des nervösen Apothekers Herold gelangt Powell zu Swards Wohnsitz und gibt vor, Medizin für den kranken Secretary zu bringen.

Als Powell versucht, ins Haus zu gelangen, trifft er auf Swards Sohn Frederick, der ihm misstrauisch gegenübersteht. Trotz Powells scheinbar durchdachter Geschichte glaubt Frederick ihm nicht und versucht, ihn fortzuschicken. In einem verzweifelten Moment zieht Powell seine Waffe und zielt auf Frederick, doch die Waffe versagt. In Panik schlägt er Frederick mit der Waffe nieder und stürzt in Swards Zimmer.

Im Inneren trifft Powell auf Fanny Seward, die Tochter des Ministers, die vor Schreck schreit. Ignorierend stürzt er sich auf Seward und fügt ihm mit einem Messer zahlreiche Verletzungen im Gesicht und am Hals zu. Dank einer metallenen Halskrause, die er aufgrund eines früheren Unfalls trägt,



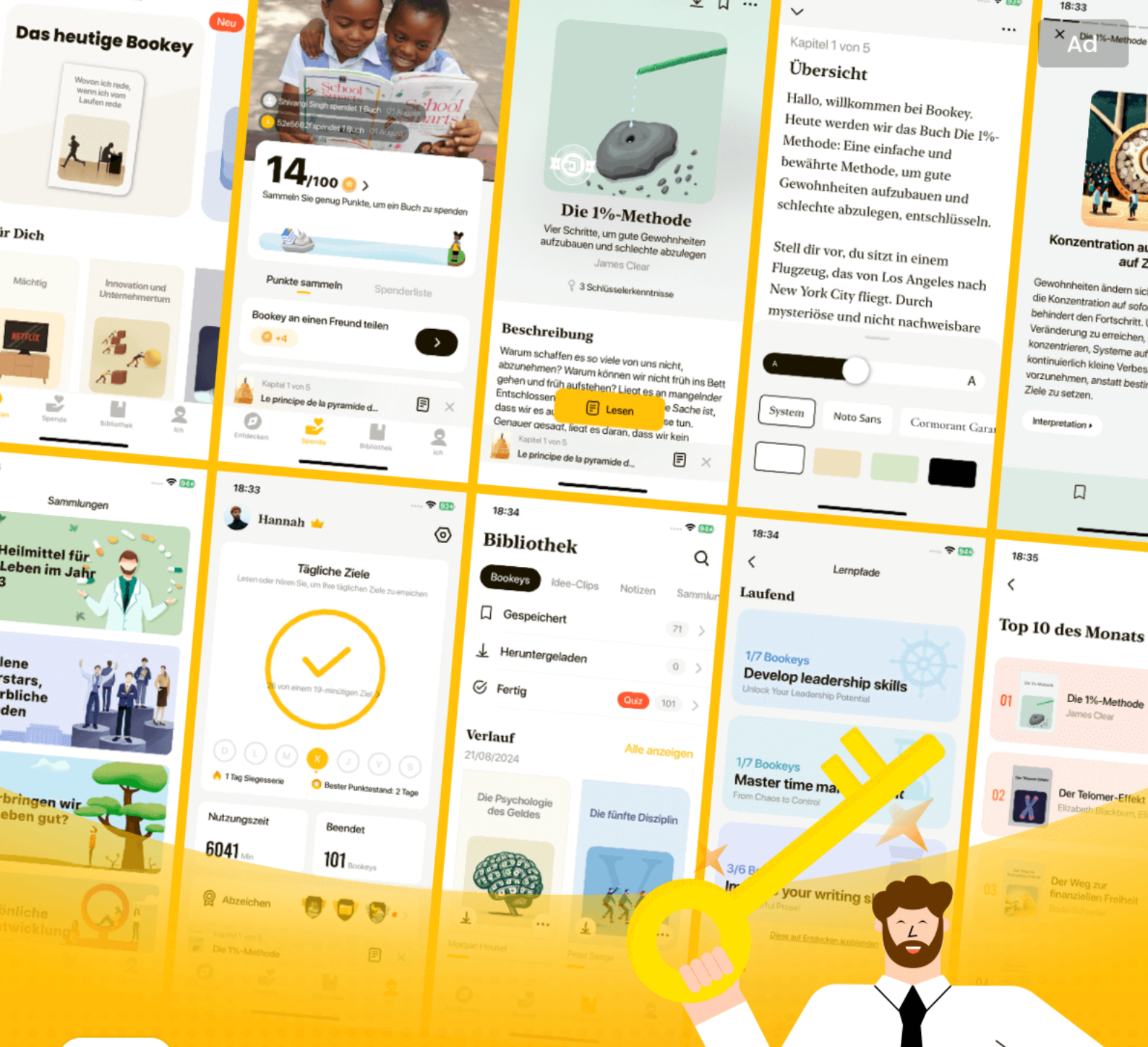
überlebt Seward jedoch auf wundersame Weise diesen grausamen Angriff. Während seiner Flucht verletzt Powell auch Fanny und andere, die ihn daran hindern wollen.

Trotz der brutalsten Angriffe überstehen alle von Powells Opfern die Nacht,

**Installieren Sie die Bookey App, um den  
Volltext und Audio freizuschalten**

Kostenlose Testversion mit Bookey





# Die besten Ideen der Welt entfesseln Ihr Potenzial

Kostenlose Testversion mit Bookey



# Kapitel 17 Zusammenfassung: 17

## Zusammenfassung von Kapitel 17: Der Tod Abraham Lincolns

Kapitel 17 fängt in einer erschütternden Szene die letzten Augenblicke von Präsident Abraham Lincoln ein, nachdem er von John Wilkes Booth erschossen wurde. Dr. Charles Leale, ein junger Armeearzt, der im Theater anwesend war, ist der Erste, der zu Lincoln eilt. Nach einer hastig durchgeführten Untersuchung stellt er fest, dass die Verletzungen des Präsidenten tödlich sind und es kaum Hoffnung auf eine Genesung gibt.

Im Petersen's Boarding House, wo Lincoln in einem Bett liegt, versammeln sich seine Angehörigen um ihn. Seine Frau Mary ist von tiefer Trauer erfüllt und zieht es vor, in einem anderen Raum zu bleiben, während ihre Söhne Robert und Tad an der Seite ihres Vaters Platz nehmen. Dies erinnert an einen bewegenden Moment aus Lincolns eigener Kindheit mit seiner Mutter. Bekannte Persönlichkeiten wie Gideon Welles und Edwin Stanton sowie zahlreiche Ärzte kommen und gehen, jedoch bleibt die Prognose stets gleich und düster.

Mit dem Anbruch des Morgens wird die Atmosphäre immer beklemmender. Lincolns Zustand verschlechtert sich weiter, und sein schwaches Atmen sowie die kühle Berührung deuten darauf hin, dass das Ende nah ist. Als die



Sonne aufgeht, wird die Dringlichkeit der Situation offensichtlich.

Schließlich, um 7:22 Uhr am 15. April 1865, verstirbt Lincoln inmitten der Trauer seiner Freunde und Verwandten. Edwin Stanton spricht in einem Moment der Reflexion die Worte: „Jetzt gehört er den Epochen“, was den tiefen Verlust und die Bedeutung dieses historischen Moments unterstreicht.

Dieses Kapitel thematisiert Liebe, Verlust und die Vergänglichkeit des Lebens und hebt den immensen Einfluss hervor, den Lincoln auf die Nation hatte, sowie das schmerzliche Vakuum, das sein Tod hinterlässt. Es malt ein eindringliches Bild von Angst und Ehrfurcht, während Amerika um den Verlust seines Anführers trauert.



# Kapitel 18 Zusammenfassung: 18

## Booths Verzweiflung

Im Kapitel 18 von \*Abraham Lincoln: Vampire Hunter\* verfolgen wir John Wilkes Booth und seinen Komplizen Herold, die nach dem gescheiterten Attentat auf Präsident Lincoln versuchen, der Unionstruppe zu entkommen. Elf Tage lang entziehen sie sich der Verhaftung, während sie sich durch die Sümpfe von Maryland und Virginia bewegen und auf die begrenzte Gastfreundschaft Fremder angewiesen sind. Booth, der sich als Held des Südens betrachtet, sieht sich bald mit Verrat und wachsenden Isolation konfrontiert, als sich die Einheimischen zunehmend gegen ihn wenden. Schließlich finden sie Zuflucht in einer Tabakscheune von Richard Garrett, entdecken jedoch schnell, dass Garrett vorhat, sie für die Belohnung, die für ihre Festnahme ausgelobt wurde, zu verraten.

Als Unionssoldaten die Scheune umzingeln, steht Booth vor einer ausweglosen Lage. Herold, sein Verbündeter, verlässt ihn und entscheidet sich zur Kapitulation. Angetrieben von der Dunkelheit der Nacht und dem Impuls, sein eigenes Leben zu verteidigen, bereitet sich Booth auf einen letzten Widerstand gegen die Soldaten vor, während diese die Scheune in Brand setzen. Inmitten des Chaos trifft Booth auf eine geheimnisvolle Figur, Henry Sturges, die ihn konfrontiert. Diese Begegnung führt Booth zur





Erkenntnis seines drohenden Todes – ein Höhepunkt seiner fehlgeleiteten Überzeugungen von heroischem Ruhm.

## **Lincolns Aufruf zum Handeln**

Parallel dazu wechselt die Erzählung zu Abraham Lincoln, der bereit ist, sich der Dunkelheit zu stellen, die Booth verkörpert. Während er über seine Vergangenheit nachsinnt und das Gewicht seiner Verantwortung spürt, bereitet sich Lincoln entschlossen darauf vor, dem Bösen entgegenzutreten. Seine Verbindung zur Vergangenheit motiviert ihn – der Verlust, die Prüfungen und sein unerschütterliches Engagement für Gerechtigkeit stärken seinen Entschluss. Lincolns innerer Monolog offenbart tiefgreifende emotionale Schichten und betont seinen starken Sinn für Zielstrebigkeit und Rechtschaffenheit im Kampf gegen die Bedrohungen für die Menschheit.

## **Eine Nation trauert**

Das Kapitel wandelt sich dann zu einer bewegenden Szene: der Beerdigung von Abraham Lincoln, die den überwältigenden Ausdruck von Trauer im ganzen Land widerspiegelt. Während Lincolns Trauerzug durch verschiedene Städte zieht, versammeln sich Hunderttausende, um ihre Trauer und Bewunderung für den Mann zu zeigen, der gegen die Tyrannei





gekämpft hat. Das Bild von Lincolns Sarg, vereint mit den Überresten seines Sohnes Willie, symbolisiert seine Opfer und tiefen persönlichen Verluste.

Henry Sturges wacht an Lincolns Grab und denkt über das Gewicht ihrer Freundschaft und das Erbe des Mannes nach, der die Geschichte maßgeblich beeinflusst hat. Die Geschichte deutet auf Henrys Entschlossenheit hin, den Kampf gegen die Vampire, die Unterdrückung repräsentieren, fortzusetzen und im Geiste mit Lincoln verbunden zu sein, während beide die Last tragen, Freiheit und Gerechtigkeit zu verteidigen.

## **Abschlussbetrachtungen**

Als das Kapitel endet, blicken wir in die Zukunft, mit der ikonischen Rede von Martin Luther King Jr. am Lincoln Memorial im Jahr 1963. Henry und ein Begleiter stehen als Zeugen da und erkennen, dass der Kampf um Gleichheit weitergeht, im Einklang mit Lincolns Idealen. Die Themen Opfer, Freundschaft und der unermüdliche Einsatz für Gerechtigkeit durchziehen die Erzählung und verweben ein reichhaltiges Gewebe historischer Fiktion, in dem das Übernatürliche mit realen Kämpfen um Freiheit und Menschlichkeit verbunden wird.

Insgesamt fasst dieses Kapitel eindrucksvoll das verknüpfte Schicksal seiner Charaktere zusammen und weitet ihre Bestimmungen auf umfassendere



Themen wie Hoffnung, Opfer und den fortwährenden Kampf gegen Tyrannei aus.

**Kostenlose Testversion mit Bookey**



Zum Herunterladen sca